

Antrittsbesuch von Bischof Thomas Klimek in Herten-Westerholt

Westerholt. Der für den Bezirk Recklinghausen „neu“ zuständige Bischof Thomas Klimek besuchte am Sonntag, 02.08.2026 erstmals die Gemeinde Westerholt.

Bedingt durch die Sommerferien waren zwar einige Westerholter Gemeindemitglieder verreist. Die dadurch frei gewordenen Plätze wurden aber durch zahlreiche Gäste aus umliegenden Gemeinden mehr als aufgefüllt.

Ein gut besetztes Kirchenschiff bei (noch) moderaten Temperaturen und Sonnenschein, Vorfreude auf das Kennenlernen mit dem Bischof, gute Musik vor dem Gottesdienst durch Gemeindechor und Flügel – folgerichtig, dass die Gemeinde dies mit dem Eingangslied „O seliger Sonntag“ zusammenfasste.

Bischof Klimek predigte über das Tagesbibelwort aus dem Prophet *Habakuk, Kapitel 2, Vers 20: „Aber der Herr ist in seinem heiligen Tempel. Es sei stille vor ihm alle Welt!“*. Kerngedanke der Predigt: Der Tempel war im alten Bund das Zeichen der Gegenwart Gottes. Für uns heute ist er ein Bild der Kirche, die Christus gegründet hat und regiert. Er wirkt in ihr, um uns zum ewigen Leben zu führen.

Der Gemeindevorsteher Priester Frank Beran unterstrich in einer Predigtzugabe die Gedanken des Bischofs.

Nach Sündenvergebung feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Bischof Klimek teilt die Hostien - sehr zur Freude der Gemeinde - mit aus.

Im Anschluss daran bestätigte Bischof Klimek Priester Martin Vandreuke für die Gemeinde Recklinghausen.

Nach Abschluss des Gottesdienstes stellte sich Bischof Klimek mit persönlichen Worten der Gemeinde vor, nahm sich reichlich Zeit für die Verabschiedung und das Kennenlernen der Geschwister ehe er mit seiner Frau die Rückreise in seine Heimat Lengerich antrat.

14. September 2026

